

Name:

Klasse:

Kompensationsprüfung zur
standardisierten kompetenzorientierten
schriftlichen Reifeprüfung

AHS

Oktober 2021

Latein 4-jährig

Kompensationsprüfung 1
Angabe für **Kandidatinnen/Kandidaten**

Hinweise zur Kompensationsprüfung

Sehr geehrte Kandidatin, sehr geehrter Kandidat!

- Die vorliegende Kompensationsprüfung besteht aus einem Übersetzungstext und einem Interpretationstext mit vier Arbeitsaufgaben.
- Fertigen Sie in der Vorbereitungszeit eine schriftliche Übersetzung des Übersetzungstextes an, die Lösung der Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext kann, muss aber nicht, ebenfalls schriftlich fixiert werden.
- Um eine positive Gesamtbewertung der mündlichen Kompensationsprüfung zu erreichen, müssen Sie die Anforderungen sowohl beim Übersetzungstext als auch bei den Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllen.
- Es ist Ihnen gestattet, folgende Hilfsmittel zu verwenden:
 - ein lateinisch-deutsches Wörterbuch
 - die vom BMBWF erstellte Präfix-Suffix-Liste
 - ein lateinisch-deutsches Wörterbuch, in dem die Grundwörter zu den einzelnen Stichwörtern angegeben sind
 - das Österreichische Wörterbuch (ein Exemplar im Prüfungsraum aufliegend)
- Die Vorbereitungszeit beträgt mindestens 30 Minuten, die Prüfungszeit maximal 25 Minuten.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

A. Übersetzungstext

Übersetzen Sie den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache. Achten Sie darauf, dass Ihre Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist.

Einleitung: Nach dem 2. Weltkrieg wurde Deutschland in zwei Teile geteilt. Ein klares Zeichen dieser Trennung war die Errichtung einer Mauer in der Hauptstadt Berlin. Im August 1961 kommt der Autor des Textes mit seiner Ehefrau nach Berlin, wo gerade mit dem Bau der „Berliner Mauer“ begonnen wird. Auf Nachfrage erklärt der Hoteldirektor die Situation.

1 „Urbis nostrae pars orientalis ab altera parte secluditur.

2 Omnes aditus¹ singulo² excepto ab communistis^a clausi sunt,

3 neque commeandi inter utramque partem potestas est.”

4 Uxor statim reditum in occidentem^b rogat³. Ast ego^c: „Mitte⁴

5 timorem“, inquam, „carissima. Hoc ipso enim momento⁵

6 historia fit, et bene accidit, ut in⁶ loco⁶ simus. Hoc est

7 videndum nobis.”

1 **aditus**, -us m.: Zugang (nach Ostberlin)

2 **singulus**, -a, -um: *hier* ein einziger

3 **rogare**, rogo (+ Akk.): bitten (um)

4 **mittere**, mitto: beiseite lassen

5 **momentum**, -i n.: Augenblick

6 **in loco**: *hier* vor Ort

a **communistae**, -arum m.: Kommunisten (damalige Regierung in Ostdeutschland)

b **occidentem**: Gemeint ist Westdeutschland.

c **ego**: Gemeint ist der Autor des Textes.

(C. Arrius Nurus, *Vallum Berolinense*)

B. Interpretationstext

Der folgende Interpretationstext ist Grundlage für die Lösung der vier Arbeitsaufgaben. Lesen Sie zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und lösen Sie diese dann auf der Basis des Interpretationstextes.

Einleitung: Bei Eheschließungen gibt es einige Bedingungen zu beachten, wie ein antiker Jurist im folgenden Text schreibt.

1 Non solum, quid liceat^a, considerandum est, sed etiam,

2 quid honestum sit. Si senatoris filia, neptis, proneptis

3 nupserit libertino vel viro, qui artem¹ ludicram¹ exercuit

4 vel cuius pater materve id fecerit, nuptiae non erunt².

1 **ars ludicra** (Gen. artis ludicrae) f.:
Schauspielkunst

2 **esse**: *hier* gültig sein

a **liceat**: Gemeint ist die Zulässigkeit im juristischen Sinn.

(Modestin, *Digesten*)

Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext

1. Finden Sie im Interpretationstext je ein Beispiel für die unten aufgelisteten Stilmittel und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte.

Stilmittel	Beispiel (lateinisches Textzitat)
Asyndeton	

2. Gliedern Sie den folgenden Satz aus dem Interpretationstext in Hauptsatz (HS), Gliedsätze (GS) und satzwertige Konstruktionen (sK) und zitieren Sie die jeweilige lateinische Passage in der rechten Tabellenspalte.

Si senatoris filia, neptis, proneptis nupserit libertino vel viro, qui artem¹ ludicram¹ exercuit, nuptiae non erunt². (gekürzt) (Z. 2–4)

HS/GS/sK	lateinisches Textzitat

3. Geben Sie den Inhalt des Interpretationstextes mit eigenen Worten und in ganzen Sätzen wieder. Berücksichtigen Sie dabei drei wesentliche Aspekte.
4. Setzen Sie sich ausgehend von den ersten beiden Leitfragen mit dem Interpretationstext auseinander und nehmen Sie ausgehend von der letzten Leitfrage persönlich Stellung. Antworten Sie in ganzen Sätzen.
- Inwiefern ist der Beruf/Stand der Eltern laut IT für eine Eheschließung ihrer Kinder relevant?
 - Was ist die Voraussetzung für eine gültige Eheschließung?
 - Wie beurteilen Sie die im IT genannten Einschränkungen in Bezug auf Eheschließungen?